

NIEDERSCHRIFT

über die 28. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Oberdachstetten
am Montag, 25. Juli 2022 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19.45 Uhr

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.
Die Niederschrift über die letzte Sitzung wurde genehmigt.

Anwesend waren:

1. Bürgermeister Martin Assum
2. Bürgermeisterin Gerda Eder
- Gemeinderätin Anja Baumann
- Gemeinderätin Karin Brenner
- Gemeinderat Sebastian Fetz
- Gemeinderätin Helga Käser
- Gemeinderat Reiner Krämer
- Gemeinderat Andreas Moßmeyer
- Gemeinderat Erich Oberfichtner
- Gemeinderätin Birgit Reiner
- Gemeinderat Johannes Schlichting

Entschuldigt fehlte:

Gemeinderätin Brigitte Krug
Gemeinderat Helmut Wieder

TAGESORDNUNG:

- öffentliche Sitzung -

1. Bekanntgaben
2. Sachstand und weiteres Vorgehen Ausbau der Bahnhofstraße
3. LAG Rangau; lokale Entwicklungsstrategie (LES)
4. Anfragen, Sonstiges

Zu 1: Bekanntgaben

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Sondergebiet Solarpark Borsbach-Rosenbach sowie 4. Änderung des Flächennutzungsplans, Markt Flachslanden - Ergebnisbenachrichtigung

Bürgermeister Assum gibt bekannt, dass die Gemeinde Oberdachstetten am vergangenen Mittwoch vom federführenden Planungsbüro per E-Mail über den Sachstand der Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange informiert worden ist. So wurde der Gemeinde die Abwägungstabelle aus der Sitzung des Marktgemeinderats Flachslanden vom 14.06.2022 übersandt.

Aus dieser geht hervor, dass der von der Gemeinde Oberdachstetten aus Aspekten der Verkehrssicherheit vorgebrachten Forderung eines Mindestabstands von 10 m der Einzäunung zum Fahrbahnrand der Gemeindeverbindungsstraße nunmehr vollumfänglich Rechnung getragen wird. So wurde zugesagt, dass in den Festsetzungen zum Bebauungsplan festgeschrieben wird, dass sich der 10-m-Mindestabstand zum Fahrbahnrand auf die Einzäunung bezieht.

Außerdem wurde wegen der im Blendgutachten nachgewiesenen möglichen Blendung der Verkehrsteilnehmer zugesagt, dass die Ausrichtung der Module optimiert wird, so dass es zu keinen Blendereignissen auf der Gemeindeverbindungsstraße mehr kommen kann. Auch wurde zugesagt, dass eine Beweissicherung an der für die Baustellenzufahrt benutzten Straße der Gemeinde Oberdachstetten durchgeführt wird und etwaige Schäden behoben werden.

Bürgermeister Assum zeigt sich freut, dass diese drei fachlich begründeten Einwendungen nunmehr in der Abwägung berücksichtigt worden sind. Die besagte Abwägungstabelle hat er bereits an den Gemeinderat weitergeleitet. Da den Forderungen entsprochen wurde, ist eine neuerliche Beratung im Gemeinderat nicht mehr vorgesehen. Nachdem beim Lesen der Tagespresse Ende letzter Woche der fälschliche Eindruck entstehen konnte, dass in der Sitzung in Flachslanden die Einwände der Gemeinde abgelehnt worden seien, hat Bürgermeister Assum dieses Thema heute ganz bewusst noch einmal angesprochen. Mit dieser Information will er die Diskussion weiterhin

sachlich halten, zumal sich der Marktgemeinderat Flachlanden professionell mit den fachlich begründeten Einwänden auseinandergesetzt hat.

Bürgermeister Assum sieht diesen Bebauungsplan als gutes Beispiel dafür, dass durch die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange mögliche Konflikte während oder nach der Umsetzung eines Vorhabens, an die man als Planer im Vorfeld nicht auf den ersten Blick denkt, frühzeitig ausgeräumt werden können.

Zu 2: Sachstand und weiteres Vorgehen Ausbau der Bahnhofstraße

In der Gemeinderatssitzung im Januar 2022 wurde das Ingenieurbüro Christofori beauftragt, vorbehaltlich eines positiven Signals der Regierung von Mittelfranken zur Förderung die Ausschreibung für das Vorhaben in zwei Losen (Los 1 – Brückenbau, Los 2 – Tiefbau- und Straßenbau) vorzunehmen. Dabei war geplant, die Brückenbauarbeiten im Jahr 2022 und die Tiefbau- und Straßenbauarbeiten im Jahr 2023 durchzuführen.

Mit Bescheid vom 04.05.2022 hat die Regierung von Mittelfranken die Förderfähigkeit des Projekts bestätigt. Die Förderung soll durch Gewährung eines Festbetrages erfolgen Grundlage für die Berechnung der zuwendungsfähigen Kosten soll das Ausschreibungsergebnis sein. Das Ingenieurbüro erstellt derzeit die Ausführungsplanung für die Brückenerneuerung. Stellungnahmen von beteiligten Behörden stehen teilweise noch aus. Das Ingenieurbüro hat mitgeteilt, dass eine Ausschreibung mit Vergabe und Baubeginn im Herbst 2022 noch möglich wäre, ein ordnungsgemäßer Abschluss der Maßnahme bis Ende 2022 aber nicht mit abschließender Sicherheit gewährleistet werden kann. Ferner gibt das Ingenieurbüro das derzeit unsichere Preisniveau und die sehr unterschiedlich darstellende Preiskalkulation der Firmen zu Bedenken. Es wird vorgeschlagen, das Los 1 in der zweiten Jahreshälfte 2022 mit einem Baubeginn im Jahr 2023 (Baudurchführung von März 2023 bis Juni 2023) auszuschreiben (Submission Oktober 2022). Das Los 2 sollte im Spätherbst 2022 mit Baubeginn im Juni 2023 (Baudurchführung von Juni 2023 bis November 2023) ausgeschrieben werden (Submission Dezember 2022).

Das Ingenieurbüro Christofori schlägt für das Los 1 folgende Zeitschiene vor:

Im August 2022 soll das Ingenieurbüro das Leistungsverzeichnis und den Bauwerksplan der Gemeinde zur Durchsicht vorlegen. Ende August/Anfang September soll die Ausschreibung im Bayerischen Staatsanzeiger erfolgen. Die Submission ist für den 22.09.2022 geplant. Das Submissionsergebnis wird der Regierung von Mittelfranken zur Prüfung vorgelegt. Nach Rückmeldung der Regierung soll über die Vergabe dann in der Oktobersitzung beschlossen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise zu.

- 11 zu 0 Stimmen –

Zu 3: LAG Rangau; lokale Entwicklungsstrategie (LES)

Bürgermeister Assum erläutert dem Gremium, dass am 17.05.2022 die LAG Rangau e.V. gegründet wurde. In der Gründungsversammlung wurden der Vorstand und das Entscheidungsgremium gewählt. Die Satzung sowie die Beitragsordnung wurden ebenfalls beschlossen.

In der Sitzung der LAG Rangau am 30.06.2022 wurde die lokale Entwicklungsstrategie, die Bewerbungsgrundlage für die kommende Förderperiode ist, beschlossen.

In verschiedenen Terminen wie z.B. Bürgerbeteiligungen wurden die möglichen Themenfelder und die daraus resultierenden Ziele erarbeitet. Weitere Informationen stehen unter dem Link

[https://jimdo-storage.global.ssl.fastly.net/file/9a7b79a4-0dc0-402d-a2be-10903dc8626f/Rangau LES 2023-2027 Bericht mitAnhang.pdf](https://jimdo-storage.global.ssl.fastly.net/file/9a7b79a4-0dc0-402d-a2be-10903dc8626f/Rangau%20LES%202023-2027%20Bericht%20mitAnhang.pdf) sowie auf der Homepage der LAG (www.lag-rangau.de) zur Verfügung.

Beschluss:

Die Gemeinde Oberdachstetten unterstützt die Erarbeitung und Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES).

- 11 zu 0 Stimmen –

Zu 4: Anfragen, Sonstiges

Gemeinderatssitzung Oktober 2022

Gemeinderätin Baumann fragt an, ob die Sitzung im Oktober 2022 wegen des Reformationstags um eine Woche vorverlegt werden kann. Aus dem Gemeinderat kommen keine Einwände. Die Sitzung im Oktober findet somit am Montag, 24.10.2022 statt. Der Termin wird im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Bewässerung von Gemeindebäumen

Gemeinderätin Baumann hat andernorts bemerkt, dass dort Bäume mittels Bewässerungssäcken versorgt werden. Es geht ihr insbesondere um die Bewässerung der im letzten Jahr gepflanzten Bäume auf dem Kindergartengelände. Insbesondere aufgrund des weiterhin hohen Aufwands wird vorerst bei der Kindergartenleitung nachgefragt, ob die Bewässerung der Bäume durch das Personal zusammen mit den Kindern erfolgen kann.

Beschilderung am Bahnhof

Gemeinderat Krämer bittet darum, zur Orientierung für Ortsfremde am alten Bahnhofsgebäude hinter der Glastüre eine Beschilderung anzubringen, die auf den neuen Bahnsteig verweist.

Ende der öffentlichen Sitzung:

20.¹⁵ Uhr